

**Die North American Hotel Company!**

Ein neues Unternehmen, welches den Bedürfnissen des Mittelwestens gerecht wird.

Unter den verschiedenen Geschäftszweigen und Industrien, welche in den letzten Jahren die allgemeine Aufmerksamkeit auf die Staaten des mittleren Westens lenkten, erregten besonders die Errungenschaften und das schnelle Wachstum der North American Hotel Company allgemeines Aufsehen. Dieses Unternehmen, welches sich hauptsächlich mit dem Bau von Hotels beschäftigt, hat sich in den letzten Jahren zu einem der bedeutendsten und erfolgreichsten Unternehmen in diesem Lande entwickelt, um so dem langgehegten und allgemeinen Bedürfnisse dieser Staaten gerecht zu werden.

Soweit hat dieses Unternehmen bereits die Errichtung von acht verschiedenen Hotelgebäuden in Angriff genommen und ist außerdem im Besitz von bedeutendem Grundeigentum, welches es für seine Zwecke ankaufen wird. Diese zu errichtenden Ho-

tels werden nach ihrer Fertigstellung ein Anlagekapital von mehreren Millionen Dollars darstellen.

Es ist der Plan dieser Gesellschaft, in den Staaten Iowa, Nebraska, Kansas, Missouri, Wyoming und Süd-Dakota allein ungefähr fünf- und zwanzig bis dreißig Hotels zu errichten, doch soll dies nicht die Tätigkeit dieses Unternehmens beenden; man trägt sich vielmehr mit der Absicht, eine Reihe von erstklassigen Hotels über die ganzen Vereinigten Staaten zu errichten, welche der Bequemlichkeit der Vergnügungs- und Handelsreisenden dienen sollen.

Die verschiedenen Hotels werden nach ihrer Fertigstellung von fachverständigen und erfahrenen Hotelleuten des Mittelwestens geleitet werden, von Personen, die die Bedürfnisse des reisenden Publikums genau kennen und dadurch dem Unternehmen zum Erfolg verhelfen werden.

Wiele der hervorragenden Geschäftsmänner dieses Landesteiles haben sich dieser Gesellschaft angeschlossen und unterstützen dieselbe sowohl finanziell, als auch moralisch. Herr John F. Ketton, welcher bisher dem Kontonelle Hotel Vorstand, hat sich

diesen Unternehmen angeschlossen und die Stelle des Generalleiters derselben angenommen.

**Die Federal Land Bank von Omaha!**

Ein Einrichtung, die sich als großer Segen für die Farmbesitzer erweisen wird.

Unter den Neuerungen im Finanzwesen unseres Landes muß wohl die Errichtung von Federal Land-Banken als die bedeutendste und segensreichste bezeichnet werden. Die Bundesbehörde zur Beleihung von Farmen (Federal Farm Loan Board) ermöglicht es den Farmern, welche

Farmland anzukaufen oder zu verbessern beabsichtigen und nicht über die genügenden Geldmittel verfügen, sich durch diese Landbanken in Besitz der benötigten Gelder zu einem Zinssatz von nur 5 Prozent zu setzen.

Farmhypotheken werden von den Bundeslandbanken an solche, die als Farmer schon Land besitzen, sowie an Leute, die bestimmtes Farmland erwerben wollen, gewährt. Pächter können dagegen keine Bundes hypo-

theken auf ihre Pachtungen aufnehmen. Pro Farm wird nicht mehr als \$10,000 hergegeben, so daß die Hypothek nicht für spekulative Zwecke von Landagente oder ähnlichen Leuten benutzt werden kann.

Das von den Bundeslandbanken benötigte enorme Kapital wird aufgebracht durch die Herausgabe von Bonds, die 4 1/2 Prozent Zinsen bringen und absolut steuerfrei sind. Diese Bonds, welche auch von dieser Bank ausgestellt werden, bilden eine sichere und gewinnreiche Kapitalanlage, da diese Bonds, obwohl von den einzelnen Bundeslandbanken unabhängig ausgestellt, doch von der ganzen Gruppe dieser staatlichen Finanzinstitute garantiert werden. Welcher großen Beliebtheit sich diese Sicherheiten erfreuen geht aus der Tatsache hervor, daß dieselben im Geldmarkt des Landes mit 101 1/4 quotiert werden. Falls Sie Ersparnisse haben, die Sie vorteilhaft anzulegen wünschen, dann bietet Ihnen dies eine ganz vorzügliche Gelegenheit.

Japan hat nichts dagegen, daß China Truppen nach Europa schickt,

aber selbst schickt es keine. Weil das über sein Interesse am Kriege hin-

ausgehen würde. So sagt man in Tokio. Japan weiß, daß in Europa

keine Schlachten auch dann geschlagen werden, wenn es nicht dabei ist.

**Occidental Building and Loan Association**

von Omaha, Nebraska

Bestände . . . \$6,210,361.19  
Reserve-Fond . . . 200,000.00

Zahlt 6% Dividenden in vierteljährlichen Raten

Dieses Institut verhalf tausenden von Deutschamerikanern in Nebraska zu einem eigenen Heim.

Agenten in nahezu jedem Orte von Nebraska. Fragt irgendeinen derselben, wie auch Sie sich in den Besitz eines eigenen Heimes setzen können.



**AMERICAN STATE BANK**

Ecke Achtzehnter und Farnam Strasse



**KAPITAL**

**\$200,000.00**



W. C. Shafer.



M. F. Shafer, Präsident.



L. M. Swindler, Kassierer.



John C. Chamberlin.



J. B. Johnson.

**Bestände über \$1,000,000.00**

**Kontos von Banken, Korporationen und Einzelpersonen sind gesucht und erwünscht**

**INTERESSEN BEZAHLT AN SPAREINLAGEN**

Einlagen sind geschützt durch den STATE GUARANTY FUND des Staates Nebraska



**BEAMTE:**

M. F. Shafer, Präsident.  
L. M. Swindler, Kassierer.  
J. B. Johnson, Hilfskassierer.

W. C. Shafer, Vize-Präsident.  
J. C. Chamberlin, Hilfskassierer.

**DIKTOREN:**

M. F. Shafer  
W. C. Shafer  
L. M. Swindler

P. A. DeGnney  
S. Jasinsky  
C. Theo. Krogh

